

ARS ELECTRONICA CENTER

 ARS ELECTRONICA

update

JÄNNER - MÄRZ 2019



ars.electronica.art

Inhalt

- 3 Das Ökosystem Ars Electronica
- 7 Deep Space LIVE
- 11 Deep Space LIVE Spezial
- 12 Themenwochenende Klimawandel
- 13 CEDIC 2019
- 14 Gehirn für alle
- 15 NEXTCOMIC-FESTIVAL
- 16 Family Days & Museum Total
Dinge neu denken – Dinge neu sehen
- 19 Deep-Space-Wochenende für Familien
- 20 Ferienprogramm
- 22 SySTEM 2020 Round#1
- 23 Kinderforschungslabor
- 24 u19 – CREATE YOUR WORLD
- 26 Ars Electronica Export & Ars Electronica Solutions
Ausstellungen in Peking, Seoul, Moskau, Berlin und Wien
- 30 Die aktuellen Ausstellungen im Ars Electronica Center
- 33 Führungen im Ars Electronica Center
- 34 Rückblick

Das Ökosystem Ars Electronica

Seit 1979 analysiert Ars Electronica die digitale Revolution. Im Fokus stehen dabei stets aktuelle Entwicklungen und mögliche Zukunftsszenarien im Dreieck von Kunst, Technologie und Gesellschaft. In den vergangenen vier Jahrzehnten hat Ars Electronica das Spektrum ihrer Aktivitäten kontinuierlich ausgebaut und zeichnet sich heute durch einen einmaligen Ansatz in der Auseinandersetzung mit techno-kulturellen Phänomenen aus. Ars Electronica ist eine Kultur-, Bildungs- und Forschungsplattform, die weltweit tätig ist und internationale Reputation genießt.

Das ARS ELECTRONICA FESTIVAL ...

... findet seit 1979 jeden September in Linz statt. Mehr als 1.000 KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen, Creators und Engineers, AktivistInnen und UnternehmerInnen aus aller Welt sind mit dabei und präsentieren ihre Projekte und Zukunftsvisionen. 2018 zählte das Festival mehr als 100.000 Besuche.

Der PRIX ARS ELECTRONICA ...

... ist der weltweit höchstdotierte und traditionsreichste Wettbewerb für künstlerische Arbeiten an der Schnittstelle zu Wissenschaft und Technologie. 1987 erstmals ausgeschrieben, dokumentiert der Wettbewerb mit alljährlich rund 4.000 Einreichungen aus mehr als 100 Ländern den weltweiten Einfluss der Medienkunst.

Das ARS ELECTRONICA CENTER ...

... fokussiert auf Ausstellungen, Bildungsprogramme und Trainings, die von der Frage geleitet sind, wie neue Technologien und Wissenschaften unser Leben verändern und wie wir selbstbewusst und aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft mitwirken können. Das Ars Electronica Center verzeichnete 2018 mehr als 180.000 BesucherInnen.

Das ARS ELECTRONICA FUTURELAB ...

... steht für geballte Inspiration und Kreativität. KünstlerInnen, Engineers und EntwicklerInnen arbeiten hier als Team zusammen und treiben künstlerische Projekte voran oder beteiligen sich an Auftragsforschung.

ARS ELECTRONICA SOLUTIONS ...

... macht aus den Kreationen und Prototypen des Ökosystems der Ars Electronica marktreife Produkte.

u19 – CREATE YOUR WORLD ...

... ist ein umfassendes Programm, das Ars Electronica für und gemeinsam mit jungen Menschen entwickelt. Seit 1998 zelebriert und unterstützt Ars Electronica damit die innovativen Ideen von Mädchen und Burschen und fragt nach ihren Visionen für die Welt von morgen.

ARS ELECTRONICA EXPORT ...

... entwickelt maßgeschneiderte Kunstausstellungen und Workshop-Programme für KundInnen weltweit.

ARS ELECTRONICA JAPAN ...

... ist ganzjährig in künstlerische Projekte, Kooperationen mit Universitäten und Museen, ebenso wie in Projekte in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Consulting mit vielen führenden Unternehmen Japans involviert.

ARS ELECTRONICA EDUCATION ...

... widmet sich der Entwicklung und Evaluierung von innovativen Methoden und Technologien für den Wissenstransfer rund um neue, digitale Medien. Die Programme richten sich an Kindergärten und Schulen, an Universitäten sowie an die Wirtschaft und Industrie.

Das ARS ELECTRONICA ARCHIV ...

... ist eine weltweit einzigartige Sammlung von Beschreibungen und Dokumentationen von mehr als 80.000 Projekten aus nunmehr fast vier Jahrzehnten Ars Electronica und Zeugnis des kulturellen Einflusses der Digitalen Revolution.



Cover: vogphoto; AEC; Vanessa Graf

Ars Electronica Center Wegen Umbau geöffnet ...

Das Ars Electronica Center, 1996 als „Museum der Zukunft“ eröffnet, hat sich längst als fixer Bestandteil des Linzer Stadtbilds und Stadtlebens etabliert. Mit seinen interaktiven Ausstellungen und Programmen vermittelt es seinen BesucherInnen, wie sich die neuen Technologien und Wissenschaften unmittelbar auf unser aller Leben auswirken. 2009, im Vorfeld von „Linz Kulturhauptstadt Europas“ wurde das AEC baulich auf die heutige Größe erweitert und inhaltlich wie inszenatorisch neu ausgerichtet. Das Prinzip der Interaktion wurde dabei zur umfassenden Partizipation erweitert und der gemeinsamen Präsenz von Kunst und Wissenschaft eine thematisch wie inszenatorisch tragende Rolle beigemessen. Nach dem „Upgrade“ des Deep Space von 4K auf 8K-Projektionstechnologie im Jahr 2015, heißt es im Ars Electronica Center ab dem Frühjahr 2019 wieder „Achtung Baustelle!“: Die Hauptausstellung im Untergeschoss wird inhaltlich vollkommen neu konzipiert und gestaltet.

Kompass – Making Sense of it

Vom Blick in die Zukunft zur Navigation durch die Zukunft

Mit einem groß angelegten thematischen und architektonischen Ausstellungsumbau erfindet sich das Ars Electronica Center neu: Vom Fernrohr, das den Blick *in* die Zukunft öffnet, wird die neue permanente Ausstellung zum Kompass und Begleiter *durch* die vom Menschen geschaffenen Systeme des 21. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt stehen die rasanten und schwer zu durchschauenden Entwicklungen der von uns kreierten globalen Netzwerke und deren Verbindung zum technologischen Fortschritt, der unseren Alltag sowohl auf individueller als auch auf globaler Ebene prägt. Während des Umbaus im Untergeschoss bieten wir Ihnen in den anderen Stockwerken aber weiterhin ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Ab Februar zieht der *Otelo Futurespace – The Digital Playground* ins Ars Electronica Center ein und verwandelt das Foyer in einen bunten Spielplatz voller Lasercutter, Roboter, Drohnen und neuesten Entwicklungen im Bereich Digitalisierung.

Otelo Futurespace – der digitale Spielplatz

Der *Otelo Futurespace* ist ein Planspiel, das aus verschiedenen Laboren besteht. Bei diesem Planspiel steht die Praxis im Vordergrund: In verschiedenen Workshops lösen die TeilnehmerInnen in Gruppen bestimmte Aufgaben. Die dafür notwendigen Fähigkeiten und Skills kann man selbständig in den verschiedenen Labs erarbeiten. Aber auch abseits der Workshops stehen die Labs des *Otelo Futurespace* den BesucherInnen offen. Es darf und soll ausprobiert, gelernt und experimentiert werden!

Wir haben Martin Hollinetz von Otelo eGen gebeten, uns mehr über die Herausforderungen bei diesem Planspiel und über die verschiedenen Labs zu erzählen.

Martin, kannst du uns erklären, was man sich unter dem „Otelo Futurespace“ vorstellen kann?

Martin Hollinetz: Der *Otelo Futurespace* ist ein Programm, das sich aus verschiedenen Laboren zusammensetzt und das für unterschiedliche Anwendungen und Spiele genutzt werden kann. Derzeit sind es acht Labore, die sich thematisch dem großen Feld „Digitalisierung“ widmen. Im Mittelpunkt stehen etwa Robotik, elektronische Entwicklungen im Gesundheitsbereich, Virtual Reality, Making, das

digitale Produzieren, das Analysieren von Daten, Transaktionen oder Prozesssteuerungen. In den einzelnen Laboren kann man sich Kenntnisse zu den einzelnen Themen aneignen und praktische Erfahrungen sammeln. Am Schluss gibt es dann noch eine Station, bei der man die einzelnen Themenbereiche miteinander verknüpfen kann. So kann man zum Beispiel im Virtual-Reality-Labor etwas planen, das dann im Smart Lab, wo sich eigentlich alles um Automatisierung dreht, umgesetzt wird.

„The Digital Playground“ heißt ja übersetzt so viel wie „Der digitale Spielplatz“. Ist dieser Spielplatz nur für Kinder geeignet?

Martin Hollinetz: Ganz im Gegenteil – das Thema betrifft uns ja alle, es gibt kaum einen Bereich, der nicht von der Digitalisierung erfasst wäre. Deshalb müssen wir alle lernen, uns neben den grundlegenden Kompetenzen auch Kenntnisse über die Wirkungsweisen verschiedener Technologien untereinander anzueignen. Es geht darum, unsere Zukunft selbst gestalten können und nicht von der „Digitalisierung“ überrollt zu werden. Wir setzen den Futurespace auch für Erwachsene ein, teilweise mit eigenen Szenarien und Planspielen. Aber auch Eltern mit Kindern sind hier sehr willkommen und eingeladen, sich gemeinsam auf den Weg durch das „digitalisierte Leben“ zu machen.

AEC, Vanessa Graf, vogg.photo



Otelo Futurespace – The Digital Playground



Das Ziel ist, digitale Kompetenzen spielerisch zu erlernen?

Martin Hollinetz: Es geht nicht nur darum, digitale Kompetenzen zu erwerben, sondern auch die Wirkungsweisen zwischen den einzelnen Technologien zu erfassen und eine Haltung dazu zu entwickeln. Für uns ist es nicht so wichtig, diese Inhalte zu vermitteln, das können andere auch. Uns geht es darum, dass die BesucherInnen erleben, wie diese Technologien miteinander in Verbindung stehen und welche Auswirkungen sie im Kontext einer gemeinsamen Aktion auf den Einzelnen haben. Am Ende des Planspiels steht eine gemeinsame zu lösende Aufgabe. Das kann aber nur funktionieren, wenn alle zusammenhelfen, mit den zur Verfügung stehenden Tools als Gruppe interagieren und alle gemeinsam versuchen, diese Herausforderung zu meistern.

Wie verläuft das Planspiel im Rahmen eines Workshops?

Martin Hollinetz: Das Spiel beginnt mit der Spielgeschichte, danach bekommen alle einen Auftrag und eine Grundeinführung, die sie sich selbst aneignen. Im „Futurespace“ gibt es in den Laboren einzelne Boxen, in denen Material aufliegt, das holen sich die Teilnehmer, arbeiten sich ein und wenn sie fertig sind, bekommen sie eine Bestätigung. Sie erhalten dafür Coins und gleichzeitig auch den ersten Auftrag. Daher ist das Spiel auch skalierbar; jüngere Kinder schaffen vielleicht nur zwei Aufträge, was aber auch ausreicht, um dennoch die Schlüsselaufgabe lösen zu können. Ältere erhalten dann weitere Aufträge, die zunehmend schwieriger zu lösen sind.

Welche Aufträge gibt es zum Beispiel?

Martin Hollinetz: Beim **Mobility Lab** müssen die Teilnehmenden zuerst ein Drohnen-Grundmodul absolvieren. Sie lernen die Flugdrohnen zu steuern, montieren die Transportboxen und müssen danach etwas mit den Drohnen transportieren. Wenn sie das beherrschen, müssen sie lernen punktgenau zu landen und eine Flugabnahme durchzuführen.

Erst dann sind sie für den Auftrag bereit. Ohne diese Grundeinführung können sie das mobile Zustellservice nicht aufbauen. Das geht so weit, dass sie die Drohne mit einer FPV-Brille (First-Person-View-Brille), also einer Datenbrille fliegen. Es gibt z.B. auch Aufgaben zum Thema Überwachung, etwa eine Überwachungsdrohne zu installieren, Fotos zu machen und diese abzuliefern. Das sind alles Themen, mit denen wir im Alltag konfrontiert sind.

Die Aufgabe im **Health Lab** ist es, geeignete Spieler und Spielerinnen für die Robo-Challenge, die am Schluss steht, zu finden. Diese müssen die Roboter steuern können und daher körperlich fit sein. Im Health Lab gibt es 15 Armbandtracker, die die Pulsfrequenz und andere Daten der TeilnehmerInnen erfassen, während sie bestimmte Übungen wie z.B. Kniebeugen ausführen, um ihre optimale Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen.

Im **Data Lab** werden alle Daten genau erfasst und ausgewertet. Zum einen verfügt das Data Lab über Auftragsdaten, zusätzlich fließen hier aber auch Informationen über Prozesszustände vom Smart Lab ein. Im **Smart Lab** selbst wird eine Alexa programmiert, die die Musik- und Lichanlage bei der Robo-Challenge steuern soll. Eine andere Aufgabe ist, dass die TeilnehmerInnen bestimmte Objekte mit einer Sensorik versehen müssen, damit das Data Lab erkennen kann, wann Dinge fertiggestellt sind. Hier geht es stark um Prozesssteuerung und den Themenbereich Industrie 4.0.

Otelo Futurespace – The Digital Playground

Ab 5.2.2019

Eintritt: gültiges Museumsticket

Anmeldung für Gruppen unter 0732.7272.0 oder

center@ars.electronica.art

AEC, Vanessa Graf, Martin Hieslmair, vog.photo



Deep Space 8K

Deep Space LIVE

Hochaufgelöste Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen auf fachkundigen Kommentar. Deep Space LIVE steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bilder.

**Inside Bruegel
DO 17.1.2019, 19:00-21:00 (!)**

Fachkundig führt der Kunsthistoriker Dr. Lothar Schultes (Oberösterreichisches Landesmuseum) an diesem Abend durch das Werk von Pieter Bruegel d. Ä. 2019 jährt sich der Todestag von Pieter Bruegel d. Ä., dem herausragenden Maler der niederländischen Renaissance, zum 450. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums zeigen die Botschaft

Deep Space LIVE
powered by **HYPÖ Oberösterreich und TRUMPF**
Jeden DO, 19:00-20:00 (außer an Feiertagen)
Preis: 3 € pro Person oder gültiges Museumsticket
Reservierung unter 0732.7272.0 oder center@ars.electronica.art empfohlen



Mit freundlicher Unterstützung durch das Kunsthistorische Museum Wien

Uniview: Wie Weltbilder entstehen
Die Himmelscheibe von Nebra
DO 24.1.2019, 19:00–20:00

In der Himmelscheibe von Nebra, einem nicht einmal drei Kilogramm leichten Artefakt, stecken mehr als 4.000 Jahre Kulturgeschichte. Diese besondere Metallscheibe beinhaltet Hinweise darauf, wie sich die Menschen der Bronzezeit mit Sternen beschäftigt haben, und regt zum Nachdenken darüber an, wie sich die Menschheit damals ihr Weltbild geformt hat. Erfahren Sie von Astrofotograf Dr. Dietmar Hager mehr über dieses Artefakt und darüber, warum die Sterne für die Menschen damals von so großer Bedeutung waren.



Das Mysterium Rhythmus
DO 31.1.2019, 19:00–20:00

Viele Menschen denken, dass sie kein Rhythmusgefühl hätten – und das, obwohl alles Lebendige geradezu aus Rhythmus besteht. Denken wir nur an den Herzschlag, die Atmung, den Schlaf-Wach-Zyklus... alles folgt rhythmischen Gesetzmäßigkeiten. Warum haben Menschen den Anschluss an diese Urkraft des Lebens verloren? Die Rhythmuspädagogin Katharina Loibner erklärt an diesem Abend anschaulich, wie Sie ihr Rhythmusgefühl verbessern können.



Cinematic Rendering
DO 7.2.2019, 19:00–20:00

Tauchen Sie mit dem einzigartigen Programm *Cinematic Rendering* Schicht für Schicht in den menschlichen Körper ein und erfahren Sie von Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Fellner, Leiter des Zentralen Radiologie Instituts am Kepler Universitätsklinikum Linz, Wissenswertes über die Anatomie des menschlichen Körpers.

UNESCO Pfahlbau – Häuser unter Wasser am Attersee
DO 14.2.2019, 19:00–20:30 (!)

Der Attersee wartet mit einer für Österreich einzigartigen Tauchattraktion auf. Das UNESCO-Welterbe der Prähistorischen Pfahlbauten unter Wasser wird sicht- und erlebbar. Tourismusdirektor Christian Schirlbauer vom Tourismusverband Attersee-Salzkammergut und Günter Oberschmid, Obmann des Tauch-Kompetenz-Zentrums Attersee, berichten an diesem Abend über dieses einzigartige Projekt. Außerdem präsentiert Naturfilmer Erich Pröll noch vor der ORF III-Prämie Ausschnitte aus dem Dokumentarfilm *Wilde Reise mit Erich Pröll – Abenteuer Pfahlbau unter Wasser am Attersee*.



Unsere Heimatgalaxie, die Milchstraße
DO 21.2.2019, 19:00–20:00

Bei diesem Deep-Space-LIVE-Abend erkunden Sie mit Erich Meyer von der Linzer Astronomischen Gemeinschaft zunächst unsere gigantisch große Sternensinsel in 3D. Mit seinem riesigen „All Sky Image“ lässt uns Erich Meyer anschließend in die fantastisch farbigen Weiten zwischen den Sternen, Sternentstehungsgebieten und den Resten explodierter Sterne eintauchen.

FAKE NEWS
So schützt man sich vor Falschmeldungen in Medien
DO 28.2.2019, 19:00–20:00

Fake-News-SchreiberInnen haben viele Strategien: Sie berufen sich auf Quellen, die es gar nicht gibt, sie erfinden Geschichten, die nie passiert sind, sie verwenden Fotos, Bilder und Filme, die nicht zum Text gehören, und sie verändern Fotos und Filme, damit eine Scheinrealität entsteht. Das alles machen sie, um uns zu beeinflussen und zu manipulieren. Wie man solchen Manipulationen auf die Spur kommt und mit welchen Hilfsmitteln, das zeigen uns Sissi Kaiser und Tom Beyer von www.bildmanipulation.at.

AEC, Martin Hieslmair; Kuratorium Pfahlbau, Henrik Pohl

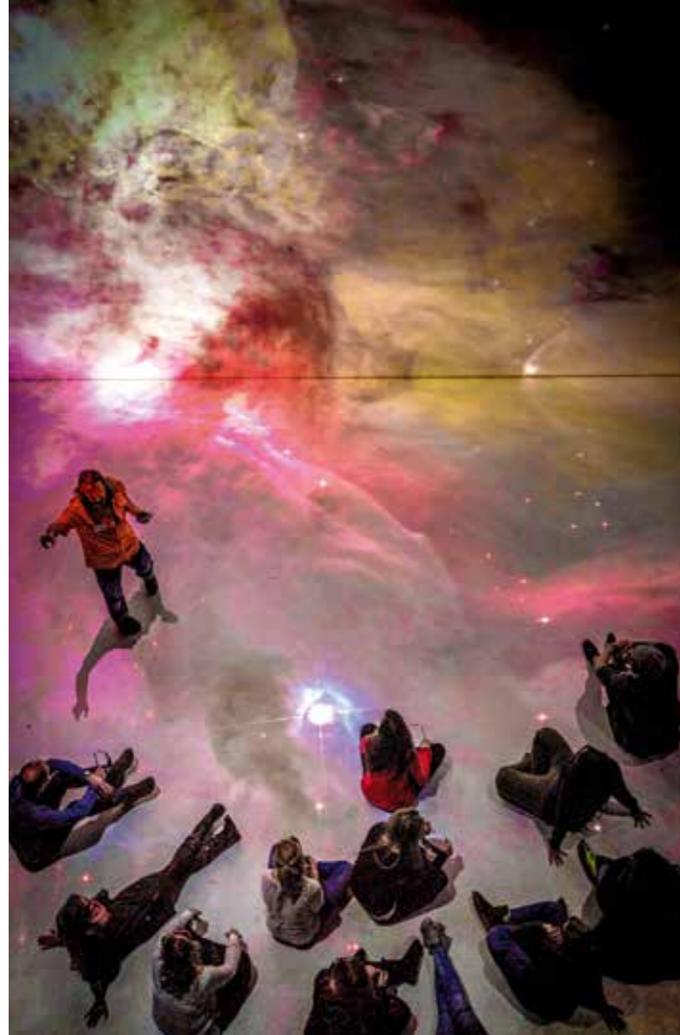


GameStage: Klangspiele
DO 7.3.2019, 19:00–21:30 (!)

Bei Computerspielen steht meist das visuelle Erlebnis im Vordergrund, egal, ob es sich um eine fotorealistische, begehbare Landschaft handelt oder um stimmige Low-Poly-Charaktere. Dass der Sound einen wesentlichen Beitrag zur Immersion und Interaktion im Spiel leistet, ist zwar allgemein bekannt, wird jedoch viel zu selten im Detail betrachtet. Bei dieser speziellen Ausgabe von Deep Space LIVE wird die Rolle des Klangs im Spiel untersucht, sowohl in Form von dynamischen Soundeffekten als auch bei komponierter und generativer Musik. Neben Kurzvorträgen stehen viele Spielstationen und interaktive Soundinstallationen zum Ausprobieren bereit.

NEXTCOMIC Festival
Von der Idee zu Augmented Reality Comics
DO 21.3.2019, 19:00–20:00

Die Studierenden der Meisterschule für Kommunikationsdesign Linz gestalteten im Jahrgang 2018/19 Comics in Form von großformatigen Plakaten und kombinierten diese mit Augmented Reality. Im Rahmen des NEXTCOMIC Festivals präsentieren die Studierenden ihre Arbeiten im Ars Electronica Center und nutzen an diesem Abend die großflächige Projektion im Deep Space 8K, um uns den kreativen Prozess der Comic-Gestaltung, der Illustration und der Animation näher zu bringen. Der Gründer des NEXTCOMIC Festivals und jetzige künstlerische Direktor des Karikaturen-museums Krems, Gottfried Gusenbauer, kommt an diesem Abend ebenso zu Wort wie Codin Popescu, CEO des Augmented Reality Start-ups „artivive“.



Lichtgeschwindigkeit
DO 14.3.2019, 19:00–20:00

Nichts ist schneller als das Licht. 299.792.458 Meter – sprich knapp 300.000 Kilometer – legt das Licht in einer einzigen Sekunde zurück. Ganze 1,3 Sekunden braucht es, um die Distanz zwischen Mond und Erde zu überwinden. Kein Wunder, dass sich die Messung dieser ungeheuren Geschwindigkeit als eine „harte Nuss“ für die Wissenschaft herausstellen sollte. An diesem Abend erzählt Herbert Raab von der Linzer Astronomischen Gemeinschaft wie es schließlich gelang, die Lichtgeschwindigkeit zu messen und warum dies für unseren modernen, von Technologien durchdrungenen Alltag von so großer Bedeutung ist.

Klimawandel – wie der Mensch die Erde beeinflusst
DO 28.3.2019, 19:00–20:00

An diesem Abend erfährt man, was sich aus den Daten, die die Sentinel-Satelliten des ESA-Erdbeobachtungsprogramms Copernicus generieren in Bezug auf den Klimawandel ablesen lässt. Anschaulich erklärt Birgit Hartinger, die Arealverantwortliche der Ausstellung *Raumschiff Erde*, den historischen Verlauf der Erdgeschichte und die Auswirkungen des vom Menschen verursachten Klimawandels. Anhand der Daten lassen sich im Rückblick auch einige der größten Naturkatastrophen des Jahres 2018 betrachten.



Deep Space Spezial

4000ERLEBEN

Marlies Czerny und Andreas Lattner erzählen in dieser bewegenden und motivierenden Live-Reportage nicht nur von den 82 höchsten Alpengipfeln – sondern blicken tiefgründig auf die schwindenden Gletscher und den Klimawandel, lassen die Kraft eines Sonnenaufgangs und das Balancegefühl auf messerscharfen Graten spüren. Das Besondere: Marlies Czerny war als erste Österreicherin auf allen 82 Viertausendern der Alpen. Zwischen Piz Bernina und Barre des Écrins zeigen die oberösterreichische Journalistin und ihr Lebensgefährte und Seilpartner Andreas Lattner die Alpen aus packenden Perspektiven. Im Deep Space 8K ist es außerdem möglich, auf einem Gigapixelbild außergewöhnliche Details des Montblanc zu erkunden.

Deep Space Spezial: 4000ERLEBEN
 FR 18.1.2019, 19:00–21:00
 Tickets: www.hochzwei.media
 Vorverkauf 13 € / Abendkasse 16 €

One Year Sofar Sounds Linz

Im Februar 2018 startete in Linz die Konzertreihe *sofar – songs from a room*. Das Konzept der Kleinkonzerte, das ursprünglich aus London stammt, wird mittlerweile in fast 400 Städten weltweit ausgetragen. Das Besondere an *sofar* – abgesehen davon, dass die KünstlerInnen bis zum Schluss geheim sind – ist der Rahmen, in dem die Musik-Acts stattfinden: Ob private Wohnzimmer, Autowerkstatt oder Dachterrasse – ein unvergesslicher Abend ist garantiert. Anlässlich des einjährigen Bestehens dürfen sich die BesucherInnen auf eine Show im Deep Space 8K des Ars Electronica Center freuen!

Deep Space Spezial: One Year Sofar Sounds Linz
 FR 15.2.2019, 18:30–22:00
 Tickets: www.sofarsounds.com/linz
 Freiwillige Spende



Themenwochenende Klimawandel

An diesem Wochenende dreht sich im Ars Electronica Center alles um den Klimawandel, ein Thema, das zunehmend an Brisanz gewinnt. In mehreren Kurzführungen durch die Ausstellung *Raumschiff Erde* und in Deep-Space-Präsentationen beleuchten wir das Thema anhand verschiedener Satelliten-aufnahmen.

Kurzführungen 11:00, 13:30 und 15:30

In mehreren Kurzführungen bringen wir Ihnen die Ausstellung *Raumschiff Erde* näher und beleuchten dabei die Auswirkungen des Klimawandels und wie man anhand von Satellitenbildern Aussagen über künftige Entwicklungen in der Natur treffen kann.

Deep-Space-Präsentationen 11:30, 14:00, 16:00

In einem Rückblick auf das Jahr 2018 werden Naturkatastrophen, wie der Dürresommer in Europa, der Vulkanausbruch des Kilauea auf Hawaii, der Hurrikan Michael oder Waldbrände in Schweden und Kalifornien mittels Satellitenbildern beleuchtet. Des Weiteren wird das Emergency Management Service (EMS) vorgestellt, das bei Katastrophen zeitnahe genaueste Bilder, Aufnahmen oder Auswertungen für Einsatzkräfte zur Verfügung stellt. Birgit Hartinger, die Arealverantwortliche der Ausstellung *Raumschiff Erde* im Ars Electronica Center, gibt Ihnen einen Einblick, welche Daten man aus ESA-Satellitenaufnahmen gewinnen kann.

Themenwochenende: Klimawandel SA 30.3. und SO 31.3.2019

Tipp: Besuchen Sie bereits am DO 28.3.2019, 19:00 den Deep Space LIVE: Klimawandel – wie der Mensch die Erde beeinflusst

Central European Deepsky Imaging Conference

CEDIC 2019

2008 entstand die Idee zur CEDIC, und nur sechs Monate später, im Frühjahr 2009, fand die erste Konferenz statt, die nun alle zwei Jahre im Ars Electronica Center abgehalten wird. An drei Tagen werden in zahlreichen Vorträgen und Präsentationen die vielen verschiedenen Bereiche der Astrofotografie beleuchtet. Namhafte WissenschaftlerInnen und Hobby-AstronomInnen aus aller Welt folgen dem Ruf und der Einladung nach Linz. In den vergangenen Jahren waren TeilnehmerInnen aus mehr als 28 Nationen vertreten und mittlerweile ist die CEDIC zum Treffpunkt einer internationalen Community geworden. Bei der diesjährigen CEDIC, die von FR 15.3. bis SO 17.3.2019 stattfindet, werden 14 Vortragende aus 14 verschiedenen Nationen zu Wort kommen. Zeitgleich findet im Foyer des Ars Electronica Center eine Ausstellung zum Thema Teleskope statt.

CEDIC 2019

FR 15.3. - SO 17.3.2019

Anmeldung unter <http://www.cedic.at/en/register.php>



Freitag, 15.3.2019

ab 19:30 Eröffnung

Samstag, 16.3.2019 (alle Programmpunkte in Englisch)

- 08:40 - 09:20 PixelMath, the PixInsight's Toolbox
- 09:50 - 10:30 Noise Reduction Techniques in Pixinsight
- 08:40 - 10:30 Workshop: Creating Stunning Sky Panoramas
- 11:00 - 11:40 Image Acquisition and Processing Using Low Budget Setups
- 12:10 - 12:50 Astrophotography Possibilities Behind a Portable Equipment
- 11:00 - 12:50 Workshop: Hubble Palette versus Bicolor
- 14:40 - 15:20 Gaia's Second Star Catalogue – A Huge Step for Astrophysics
- 15:50 - 16:30 How to Build your Own Fully Automated Low Cost Backyard Observatory

- 14:40 - 16:30 Workshop: Advanced Landscape Astrophotography and Post Processing Workflow
- 17:00 - 17:40 High Resolution Astrophotography
- 17:50 - 18:50 Deep Space Spezial: Uniview

Sonntag, 17.3.2019 (alle Programmpunkte in Englisch)

- 09:30 - 10:10 New PixInsight Workflow for Blending Color and Narrowband Data of Two Optics
- 10:40 - 11:20 High Resolution Wide Field images
- 09:30 - 11:45 Workshop: High Resolution Astrophotography in Practice
- 13:30 - 14:10 ObjectTracker – A New Planning Tool for Astrophotographers
- 14:40 - 15:20 Creating a Detailed Mars Map
- 13:30 - 15:20 Workshop: Exploring the Limits – Digging Out Faint Structures in Astrophotographs

Gehirn für alle

Die Vortragsreihe *Gehirn für alle* mit der Neurowissenschaftlerin Dr. Manuela Macedonia widmet sich den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden der Gehirnforschung. Die Wissenschaftlerin des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig initiierte das Projekt *Neuroscience for You*, mit dem sie Laien fundiertes Wissen aus der Gehirnforschung vermittelt.

Kooperation und Evolution: Mechanismen im Gehirn, die unser soziales Miteinander steuern DO 17.1.2019, 18:30–20:00

Der Mensch ist ein soziales Tier und lebt im Rudel. Er konnte innerhalb der Evolution überleben, weil er sich die Vorteile der Kooperation zunutze machen konnte: Im Verband hatte er Schutz, Erfolg bei der Nahrungssuche, Arbeitsteilung und Kinderaufzucht und es war leichter, einen Partner zu finden.

In unserer Zeit geht es nicht mehr um die Jagd auf ein Mammut. Vielmehr geht es um die Bewältigung von Aufgaben, das Erreichen gemeinsamer Ziele, die unsere Gesellschaft vorantreiben. Dennoch bleiben die Mechanismen der Kooperation die gleichen wie in der Steinzeit. Erfahren Sie in diesem spannenden Vortrag, wie in unserem Gehirn Kooperation gesteuert wird, welche Rolle genetische Prädisposition und Prägung spielen und wie wir bewusst Einfluss auf unsere Kooperationsfähigkeit nehmen können.

Virtuelle Sucht: Wie und warum Smartphones, Games und Social Media unser Gehirn verändern DO 21.3.2019, 18:30–20:00

Früher war der Begriff „Sucht“ mit Substanzen verbunden, die unsere bewusste Wahrnehmung verändern und uns abhängig machen. In der digitalen Ära ist eine Art von Sucht entstanden, die mit der Verwendung elektronischer Systeme zusammenhängt – Systeme, die in unserem Smartphone zur immerwährenden Anwendung bereitstehen. Nicht nur, dass sie Zeit für andere wichtige Tätigkeiten abziehen, sie machen nachweislich nicht nur unkonzentriert, sondern auch – in der Tat – abhängig; ohne Substanz, jedoch ähnlich wie bei Drogen. Darüber hinaus kann die virtuelle Sucht Menschen aggressiver und weniger empathisch werden lassen, so zahlreiche seriöse Studien. Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie sich virtuelle Sucht im Gehirn aufbaut und was die Neurowissenschaft zu diesem Thema herausgefunden hat.

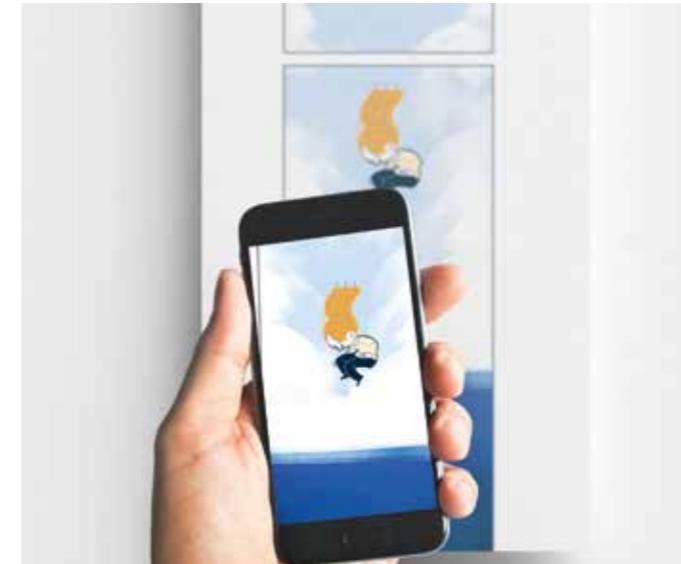
Gehirn für alle

10 € (inkl. Museumseintritt an diesem Tag) ermäßigt 6 € für InhaberInnen einer Jahreskarte des Ars Electronica Center oder der LINZ, Kulturcard 365
Reservierung unter 0732.7272.0 oder center@ars.electronica.art empfohlen



Sabine Kneidinger

NEXTCOMIC FESTIVAL 2019 14. bis 23. März 2019



Österreichs einziges und einzigartiges Comicfestival feiert sein 10-jähriges Jubiläum. 2009 im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres ins Leben gerufen, präsentiert das Festival jährlich nationale und internationale Comic-Positionen in Linz. Von DO 14.3. bis SA 23.3.2019 gibt es im Festivalzentrum im OÖ Kulturquartier sowie in den ausgewählten Partnerinstitutionen sowohl Graphic Novels, Kindercomics, digitale Comics, Kunstcomics als auch Artverwandtes wie Graffiti, Illustration, Cartoons und Animationsfilme zu entdecken. Auch in diesem Jahr ist das NEXTCOMIC Festival wieder zu Gast im Ars Electronica Center. Diesmal präsentiert die Meisterschule für Kommunikationsdesign Linz (MKD) Augmented-Reality-Comics.

Augmented Comics – Stories in Motion

Im Jahrgang 2018/19 gestalteten die Studierenden der Meisterschule für Kommunikationsdesign Linz Comics in Form von großformatigen Plakaten und kombinierten diese mit Augmented Reality. Unter Anwendung der App *artivive* lässt sich auf mobilen Geräten mithilfe von Augmented Reality die reale Umgebung in Echtzeit einfangen und mit neuen Gestaltungselementen erweitern. Genau diese App verwenden die Studierenden auch, um einzelne Sequenzen ihrer Comics zu animieren. Tauchen auch Sie im Rahmen des NEXTCOMIC-Festivals im Ars Electronica Center in die interaktiven Comics ein!

Workshop: Augmented Comics (für 8- bis 12-Jährige) SA 16.3.2019, 14:00–17:00

Gemeinsam mit den Studierenden der Meisterschule für Kommunikationsdesign Linz werden die Kinder eine kurze Cut-out-Animation erstellen und sich mit dem Phänomen der Augmented Reality auseinandersetzen. Das Smartphone als kreatives Instrument und der Gedanke „Das kann ich jederzeit machen und brauche dazu keine speziellen High-End-Geräte“ stehen im Vordergrund. Wer möchte, kann sein eigenes Smartphone mitbringen und damit arbeiten, es werden aber auch Tablets bereitgestellt.

Anmeldung unter 0732.7272.0 oder center@aec.at erforderlich (max. 12 TeilnehmerInnen)
Eintritt frei

Deep Space LIVE: Von der Idee zu Augmented-Reality-Comics DO 21.3.2019, 19:00–20:00

Mittels einer großflächigen Projektion im Deep Space 8K präsentieren sich die Studierenden der Meisterschule für Kommunikationsdesign Linz und gehen auf den kreativen Prozess der Comic-Gestaltung, der Illustration und der Animation ein. Der Gründer des NEXTCOMIC Festivals und jetzige künstlerische Direktor des Karikaturenmuseums Krems, Gottfried Gusenbauer, kommt an diesem Abend ebenso zu Wort wie Codin Popescu, CEO des Augmented Reality Start-ups „artivive“.
Siehe Seite 9

NEXTCOMIC-FESTIVAL
DO 14.3.–SA 23.3.2019
www.nextcomic.org





Family Days & Museum Total

Dinge neu denken – Dinge neu sehen

An diesem Wochenende finden im Ars Electronica Center die Family Days unter dem Motto „Dinge neu denken – Dinge neu sehen“ statt. Parallel dazu laden von Donnerstag 21.2. bis Sonntag 24.2.2019 neun Linzer Museen unter dem Motto „1 Ticket – 9 Museen – 4 Tage“ zu Führungen, Workshops und Sonderveranstaltungen in die Ausstellungen ein.

Deep Space Spezial: Alte Meister // Neue Technologien
DO 21.2.–SO 24.2.2019, jeweils 16:30–17:00

Was haben die alten Meister mit neuen Technologien zu tun? Und wie können hochmoderne Techniken dabei helfen, jahrhundertalte Kunstwerke zugänglicher zu machen? Über die 16 mal 9 Meter große Wand des Deep Space 8K spannen wir die berühmtesten Leinwände und können so die feinsten Pinselstriche von Leonardo da Vinci, Pieter Bruegel d. Ä. und vielen anderen gigantisch groß erleben. Die Reise durch die Kunst führt uns von der Renaissance bis zur Gegenwart.



AEC, Martin Hieslmair, Robert Bauernhansl, Magdalena Slick-Leitner, vogphoto

Themenführung: RADICAL ATOMS – Die Dinge neu denken
DO 21.2.2019, 18:00–19:00 und FR 22.2.2019, 15:00–16:00

Wir leben in einer Zeit, in der die Welt nicht nur an physikalische Gesetze gebunden ist, sondern sich parallel dazu auch digital formiert. Wir haben Technologien parat, die die analogen Dinge in digitale umwandeln – aber wie bekommen wir das Digitale wieder in unsere physische Welt? IngenieurInnen und DesignerInnen haben dazu Ideen – die werden wir bei dem Rundgang durch die Ausstellung *RADICAL ATOMS* präsentieren und diskutieren.



Family Tour
SA 23.2. und SO 24.2.2019, 11:30, 14:30 und 16:00

Eine erlebnisreiche Reise für Kinder und Erwachsene durch das Museum, gespickt mit spannenden Ideen für die Welt von morgen.

Führung: Hinter die Kulissen

SA 23.2.2019, 11:00-12:00

Das Ars Electronica Center leuchtet, tönt und blinkt in allen Räumen und Ausstellungsbereichen. Unzählige Bildschirme, Beamer und Rechner sind hinter den Kulissen verbaut, damit die künstlerischen Stationen und technischen Geräte im laufenden Museumsbetrieb präsentiert werden können. Aber wo führen all die Kabel hin? Wie hält man die so unterschiedliche Hard- und Software der Prototypen, Kunstwerke und wissenschaftlichen Apparate am Laufen? Nach einem Blick auf die spezifische Ausstellungstechnik spazieren wir durch die Fassade und nehmen auch die haustechnische Infrastruktur in Augenschein, die nötig ist, damit ein Betrieb wie das Ars Electronica Center funktioniert.

Kinderforschungslabor

DO 21.2. und FR 22.2.2019, 9:00-16:30

SA 23.2. und SO 24.2.2019, 10:00-17:30

Im Kinderforschungslabor wird geforscht, experimentiert, entdeckt und durchschaut – denn wie Albert Einstein schon wusste, ist das Spiel die höchste Form der Forschung.



Open Workshop: Future matters! – das Material, aus dem unsere Zukunft ist?!

SA 23.2. und SO 24.2.2019, jeweils 14:00-17:30

Jede Zeit hat ihr Material. Wurde in den 60er-Jahren Plastik als das Wundermaterial schlechthin gefeiert, forschen wir heute an intelligenten (Kunst-)Stoffen. Wir träumen von Materialien, die unsere Bedürfnisse kennen und sich selbst an wechselnde Situationen und Umstände anpassen. In dem Workshop, bei dem lustvoll-kreatives Experimentieren mit programmierbaren Werkstoffen auf dem Plan steht, werdet ihr zu MaterialforscherInnen.

Family Days: Dinge neu denken – Dinge neu sehen

SA 23.2. und SO 24.2.2019, 10:00-18:00

Eltern und Kinder 19 € (mit Familienkarte 17 €)
ein Elternteil und Kinder 9,50 €
(mit Familienkarte 8,50 €)

MUSEUM TOTAL

DO 21.2.-SO 24.2.2019

Erwachsene 10 €
Kinder und Jugendliche
(unter 18 Jahren) 5 €
www.museum-total.at



AEC, Martin Hieslmair, Lina Krivosheva, Robert Bauernhansl, Christopher Somleitner



Deep-Space-Wochenende für Familien

An diesem Wochenende entführen wir Sie und Ihre Familie in die faszinierende Welt des Deep Space 8K. Vor allem unsere jungen BesucherInnen kommen dabei voll auf ihre Kosten! Tauchen Sie ein in die vielseitigen virtuellen 2D- und 3D-Welten und erleben Sie das facettenreiche Programm des Deep Space 8K: Gigapixel-Fotografie, Zeitraffervideos, historische Stätten in 3D, Bilder aus dem Inneren des Menschen und coole Games zum Mitmachen werden mehrmals am Tag präsentiert.

Mit dem Programm *Uniview* begeben wir uns mit Ihnen auf eine beeindruckende Reise durch Zeit und Raum. Besuchen Sie mit uns den virtuellen Anatomiesaal der Zukunft. Die vom Ars Electronica Futurelab entwickelte Applikation *Universum Mensch* lässt uns ins Innere des menschlichen Körpers vordringen. Ob Organe, Muskulatur, Knochen, das Herz-Kreislauf-System oder das Nervensystem – in detailreichen 3D-Visualisierungen kann der menschliche Körper Schicht für Schicht erforscht werden. Auch coole Games zum Mitmachen, bei denen Ihr voller Körpereinsatz gefragt ist, erwarten Sie an diesem Wochenende. Lösen Sie Riesen-Puzzle, jagen Sie Fische oder retten Sie unseren Planeten vor Außerirdischen. Wer es lieber etwas ruhiger mag, dem seien die Kulturschätze, die wir Ihnen im Deep Space 8K präsentieren können, ans Herz gelegt. Vom *Turmbau zu Babel* von Pieter Bruegel d.Ä. bis zum unterirdischen Rom, da ist für alle KulturliebhaberInnen etwas dabei. Auf der 16 mal 9 Meter großen Wand des Deep Space 8K lassen sich die kleinsten Details unseres kulturellen Erbes entdecken.

Programm

- 10:30 Spielräume
- 11:00 Best of Deep Space 8K für Familien
- 11:30 Uniview – 3D-Reise ins Universum für Kinder
- 12:00 Best of Deep Space 8K
- 12:30 Best of Deep Space 8K für Familien
- 13:00 Universum Mensch für Kinder
- 14:00 Uniview – 3D-Reise ins Universum für Kinder
- 15:00 Spielräume
- 15:30 Best of Deep Space 8K für Familien
- 16:00 Best of Deep Space 8K & Universum Mensch
- 16:30 Kulturelles Erbe für Kinder
- 17:00 Universum Mensch & Uniview

Aktion mit der OÖ Familienkarte

50% Ermäßigung am SA 9.3. und SO 10.3.2019 mit der OÖ Familienkarte
2 Elternteile + Kind/er: 9,50 Euro (statt 19 Euro)
1 Elternteil + Kind/er: 5 Euro (statt 9,50 Euro)

Ferienprogramm

Familie & Kinder

In den Semesterferien finden im Ars Electronica Center wieder spannende Workshops für Kinder von 6 bis 14 Jahren statt.



Otelo Futurespace – The Digital Playground (für 11- bis 14-Jährige) MI 20.2.2019, 9:30–12:30

Oh je: Das Unternehmen, das einen Roboterwettkampf organisieren hätte sollen, hat kurzfristig abgesagt. Es bleiben nur mehr zwei Stunden, in denen die Veranstaltung auf die Beine gestellt werden muss! Ob diese Aufgabe wohl zu schaffen ist? So beginnt das Planspiel *Otelo Futurespace – The Digital Playground*. In acht verschiedenen Labs, die sich mit dem allesumfassenden Thema „Digitalisierung“ beschäftigen, erarbeiten die Kinder Fähigkeiten, die ihnen schließlich dabei helfen, die Robo-Challenge doch noch auf die Beine zu stellen. Dabei steht vor allem die Praxis im Vordergrund: Es darf und soll ausprobiert und experimentiert werden!



Voll plastisch (für 6- bis 10-Jährige) MI 20.2.2019, 13:30–15:30

Vieles, was wir sehen, ist zweidimensional, also flach: Bilder in einem Buch, Schriftzeichen oder ein Blatt Papier. Das meiste auf dieser Welt ist jedoch dreidimensional, es ist räumlich. Im Rahmen des Workshops befassen wir uns damit, was „Dimensionen“ überhaupt sind, experimentieren mit verschiedenen analogen Techniken und Materialien von 0D bis 3D und „malen“ sogar mit einem 3D-Stift.

Eine/keine/reine Raketenwissenschaft (für 6- bis 10-Jährige) DO 21.2.2019, 10:30–12:30

Im Kinderforschungslabor wird das Weltall zu unserem Forschungs- und Spielraum. Ob Raumschiffe, Raketen oder Satelliten – das alles schwirrt um unsere Erde herum. Doch wer hat sich solche Weltraumfahrzeuge schon mal genauer angesehen? Woraus bestehen sie und was müssen die verwendeten Materialien können? Hier werden die Kinder zu MaterialforscherInnen und führen Experimente durch, mit denen sie die Baustoffe der Raumfahrt entdecken.

AEC, Magdalena Sick-Leitner, Vanessa Graf, vög photo

Familie & Kinder

Future matters – das Material, aus dem unsere Zukunft ist?! (für 10- bis 14-Jährige) DO 21.2.2019, 13:30–15:30

Jede Zeit hat ihr Material. Wurde in den 60er-Jahren Plastik als das Wundermaterial schlechthin gefeiert, forschen wir heute an intelligenten (Kunst-)Stoffen. Wir träumen von Materialien, die unsere Bedürfnisse kennen und sich selbst an wechselnde Situationen und Umstände anpassen. In dem Workshop, bei dem lustvoll-kreatives Experimentieren mit programmierbaren Werkstoffen auf dem Plan steht, werdet ihr zu MaterialforscherInnen.



Active Wood Products, Self Assembly Lab, MIT Media Lab, Autodesk Inc., Erik Demaine, Christophe Guberan

Ferienprogramm

MI 20.2.2019, 9:30–12:30 und 13:30–15:30
DO 21.2.2019, 10:30–12:30 und 13:30–15:30
Preis 17 €
Vor Anmeldung unter 0732.7272.0 oder
center@ars.electronica.art erforderlich.
Bitte Jause und Getränk mitbringen

SySTEM 2020 Round#1

Sag uns deine Meinung!

Mit unseren Workshops wollen wir dich inspirieren und motivieren – aber tun sie das tatsächlich? Sag uns deine Meinung!

Wir laden dich für einen Tag ins Ars Electronica Center ein, um mehr über deine Eindrücke im Center zu erfahren. Erzähl uns, was dich begeistert und was für dich gut oder weniger gut funktioniert. Einen Tag lang kannst du unser Museum erkunden und dabei neue Skills erwerben.

Im Rahmen des europaweiten Forschungsprojekts SySTEM 2020 wird das Lernen von 9-bis 20-Jährigen außerhalb der Schulen und Universitäten erforscht, also das nonformelle Lernen. 19 Länder arbeiten für drei Jahre gemeinsam an der Auswertung ihres Angebots an nonformellen Workshops und Vermittlungsprogrammen. Die Ergebnisse dieser Evaluierung helfen Ars Electronica und den Projektpartnern dabei, neue Modelle für innovatives Lernen zu entwickeln und ein neues Publikum für das Science Learning zu erreichen.



Workshops

Future matters – das Material, aus dem unsere Zukunft ist?!

In diesem Workshop, bei dem lustvoll-kreatives Experimentieren mit programmierbaren Werkstoffen auf dem Plan steht, werdet ihr zu MaterialforscherInnen!

ZIEGE

ZIEGE bietet einen einfachen Einstieg in die Computerspielentwicklung. Hier werdet ihr zu GestalterInnen eurer eigenen digitalen Spielwelt!

System 2020 Round#1

SA 23.3.2019

Für 9 bis 12-Jährige

Eintritt frei!

Infos zum Programm unter
ars.electronica.art/system2020
 Voranmeldung unter 0732.7272.0
 oder center@ars.electronica.art erforderlich



Kinderforschungslabor

Im Kinderforschungslabor des Ars Electronica Center wird gebastelt, gelernt, ausprobiert und experimentiert, was das Zeug hält! An den unterschiedlichen Stationen für Kinder von vier bis acht Jahren ist für alle etwas dabei.

Mit insgesamt elf Stationen bietet das Kinderforschungslabor auch schon unseren jüngsten BesucherInnen die Gelegenheit, die Welt von morgen zu erkunden. Die Grundlage dabei bildet der Gedanke des „Homo ludens“ – des spielenden Menschen –, also das Forschen, Entdecken und Verstehen durch Spielen. Denn wie Albert Einstein schon wusste, ist „das Spiel die höchste Form der Forschung“. Es gibt keinen vorgegebenen Weg durch die Ausstellung, sondern die Kinder bewegen sich nach eigenem Interesse frei durch den Raum und entdecken mit ungewöhnlichen Geräten und an faszinierenden Experimentierstationen die weiten Themenfelder der Ars Electronica: Die kleinen BesucherInnen beschäftigen sich mit dem Zauber von Licht und Schatten, mit Experimenten rund um das Thema Weltraum,

mit Konstruktion und Programmierung, mit der Gestaltung von Tönen und Klängen und mit dem Verhältnis von Mensch und Maschine. Dabei gibt es natürlich viel auszuprobieren, aber auch zu beobachten, zu überlegen und zu besprechen. In einem Forschungslabor ist es nämlich wichtig, sich eigene Gedanken zu machen, Zusammenhänge zu erkennen, Neues auszuprobieren und daraus für die Zukunft zu lernen. Das gilt auch für die kleinen ForscherInnen im Ars Electronica Center.

Kinderforschungslabor

SA/SO/Feiertag 10:00–17:30

während der Semesterferien zusätzlich 9:00–16:30

Mit gültigem Museumsticket gratis

Buchung für Gruppen unter 0732.7272.0 oder

center@ars.electronica.art





u19 – CREATE YOUR WORLD Festival 2018
Ars Electronica Festival, POSTCITY

Zukunft gestalten – mit allen Ecken und Kanten

u19 – CREATE YOUR WORLD



Die Initiative u19 – CREATE YOUR WORLD umfasst eine Vielfalt an aufregenden Programmen für und mit jungen Kreativen. Seit 1998 unterstützt Ars Electronica die erfindungsreichen, innovativen Ideen junger Menschen und ihre Visionen einer zukünftigen Welt. u19 – CREATE YOUR WORLD lädt zum Experimentieren und Ausprobieren ein: Ungewöhnliches, Neues und Verrücktes kann hier getestet werden – ob beim Wettbewerb, beim Festival, bei den Präsentation oder in den OpenLabs – in diesem Kreativnetzwerk können sich Mädchen und Burschen einbringen, austauschen, austoben und ausleben. Gemeinsam wird hier über die Welt von morgen nachgedacht: Wir suchen nach Verbindungen und Überschneidungen, nach Ursachen und Auswirkungen von Kunst, Technologie und Gesellschaft. Wie werden wir Technologien zukünftig nutzen? Wie verändert sich unsere Gesellschaft? Welchen Stellenwert haben künstlerische Ideen dabei?

Dabei sein ist alles...

Teil dieses Kreativnetzwerks zu werden, bietet eine Reihe an Vorteilen: Durch das Einreichen eines Projekts oder einer Idee beim Wettbewerb Prix Ars Electronica hat man neben den Hauptpreisen auch die Chance auf Reisen, Sommerjobs und längerfristige Exchange-Programme.

Beim **Wettbewerb Prix Ars Electronica** wollen wir in der Kategorie u19 –CREATE YOUR WORLD von Kindern und Jugendlichen bis 19 Jahren erfahren, wie sie sich die Zukunft vorstellen. Dazu können sie Ideen und Projekte einreichen – thematisch gibt es hier keinerlei Einschränkungen!

Das **u19 – CREATE YOUR WORLD Festival** im Rahmen des Ars Electronica Festival lädt dann im September wieder zum Experimentieren und Ausprobieren ein: Neue Technologien, ungewöhnliche Lebens-

modelle oder Konzepte und Ideen können in einem OpenLab getestet werden. Viele KünstlerInnen, Vereine und Unternehmen sind Teil dieses kreativen Tummelplatzes, an dem sich die Welt von morgen abspielt. Der perfekte Ort für TüftlerInnen, QuerdenkerInnen und Wissensdurstige!

Und weil das Festival wie im Flug vorübergeht und viel zu kurz ist, gibt es seit 2015 die **CREATE YOUR WORLD Tour**, bei der ganzjährig Projekte und Workshops für Schulen angeboten werden – speziell für all jene, die nicht so einfach nach Linz zum Festival oder ins Ars Electronica Center kommen können. Die CREATE YOUR WORLD Tour ist nicht nur in Österreich unterwegs, sondern hatte schon Stationen auf Malta, in Bulgarien, Deutschland, der Schweiz und Ungarn. Gemeinsam mit unseren internationalen PartnerInnen setzen wir auch immer wieder neue internationale Projekte mit Jugendlichen um.



JETZT EINREICHEN!

Gewinne die Goldene Nica des Prix Ars Electronica! Du hast eine besondere Idee oder ein Projekt, an dem du schon länger tüftelst? Du machst dir Gedanken über die Zukunft und probierst gerne Neues aus? Du bist noch nicht älter als 19 Jahre und lebst in Österreich? Dann mach jetzt mit beim Wettbewerb, gewinne tolle Preise und werde Teil unseres großen Zukunftsnetzwerks!

Info:
<https://ars.electronica.art/u19/de/prix>
 Online-Einreichung bis FR 1.3.2019:
<https://calls.ars.electronica.art/prix/u19>

Ars Electronica Export & Ars Electronica Solutions in Peking, Seoul, Moskau, Berlin und Wien

Dank des großen internationalen Netzwerkes aus KünstlerInnen und ForscherInnen sowie der reichen Erfahrung bei der Kuratierung und Produktion von Festivals und Ausstellungen ist Ars Electronica zu einem attraktiven Kooperationspartner für viele Museen, Festivals und Ausstellungsorte weltweit geworden. Unter dem Label **Ars Electronica Export** realisieren wir maßgeschneiderte Ausstellungen und Workshopprogramme auf der ganzen Welt.

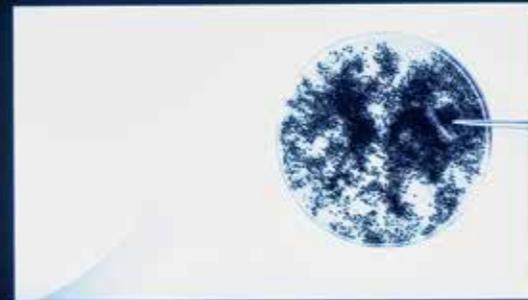
Mit **Ars Electronica Solutions** werden aus den Projekten und Kreationen aus dem Ökosystem der Ars Electronica marktreife Produkte. Speziell in Österreich werden verschiedene Ausstellungen für Firmen und Kooperationspartner entwickelt. Zuletzt die Ausstellung „Out of Control“ in Kooperation mit der Arbeiterkammer in Wien (siehe S 29).

Future Humanity – Our Shared Planet

Hyundai Motorstudio Peking, Seoul, Moskau
noch bis 28.02.2019

Im November 2018 eröffneten Ars Electronica und die Hyundai Motor Group gleichzeitig drei Ausstellungen in Peking, Seoul und Moskau. Unter dem Thema *Future Humanity – Our Shared Planet* wird künstlerisch untersucht, was Menschsein in der Zukunft bedeutet. Mit der Ausstellung präsentieren die Hyundai Motor Group, die Central Academy of Fine Arts Peking und die Ars Electronica ihr erstes gemeinsames Projekt. Im Mittelpunkt steht dabei die soziale und kulturelle Dimension des technologischen Fortschritts. Es geht um die künftigen Beziehungen zwischen Menschen und Maschinen, um die Wechselwirkungen zwischen Kultur und Technologie sowie um das Spannungsverhältnis von Tradition und Spiritualität und die immer weitergehende Technologiesierung und Rationalisierung unserer Welt.

Hyundai Motorstudio Beijing, China
8. November 2018 – 28. Februar 2019
Hyundai Motorstudio Seoul, Südkorea
10. November 2018 – 28. Februar 2019
Hyundai Motorstudio Moscow, Russland
24. November 2018 – 28. Februar 2019



Regenerative Reliquary, Amy Karle



The Art of Deception, Isaac Monté, Toby Kiers



Ad lib., Michele Spanghero



The Lacuna Shifts, DEPART



Cillia, Jifei Ou



Jliler, Prokop Bartoníček, Benjamin Maus

ERROR – The Art of Imperfection Berlin, noch bis 17.02.2018

Zum bereits siebten Mal gastiert Ars Electronica mit einer großen Ausstellung im DRIVE. Volkswagen Group Forum in Berlin Mitte. „ERROR – The Art of Imperfection“ vertieft das Thema des diesjährigen Ars Electronica Festivals und legt den Fokus dabei auf die Aspekte IRRITATION, ORDNUNG, WERT und KONTROLLE. Präsentiert werden insgesamt 16 Projekte von KünstlerInnen aus aller Welt.

Nur ohne Fehl heißt ohne Tadel sein, lernt jedes Kind schon in der Schule. Sich irren sei zwar menschlich, erstrebenswert ist es deshalb nicht. Im Gegenteil. Unser Leben lang sind wir damit beschäftigt, unsere Fehler abzuschwächen, auszubessern, abzustellen oder zu vertuschen. Gleichzeitig sind es gerade Fehlschläge und Irrtümer, die immer wieder auch zum Quell gefeierter Erfindungen werden, die das Neue und damit den Fortschritt befördern. „ERROR – The Art of Imperfection“ versucht mit künstlerischen Mitteln auszuloten, welche Handlungsoptionen wir diesbezüglich haben.

Volkswagen Group Forum, Berlin, Deutschland
17. November 2018 – 17. Februar 2019



Myriad (Tulips), Anna Ridler



Robot, Doing Nothing, Emanuel Gollob



DSD-08AS, Stefan Tiefengraber

Out of Control – Was die digitale Welt über dich weiß

Eine Ars-Electronica-Ausstellung in der Arbeiterkammer Wien
noch bis 28.06.2019



Passworthacker, Studiengang Sichere Informationssysteme der FH OÖ Campus Hagenberg & Ars Electronica Solutions



Was dein Handy über dich weiß, Ars Electronica Solutions

Mit der Ausstellung *Out of Control – Was die digitale Welt über dich weiß* verdeutlichen AK Young (Arbeiterkammer Wien) und Ars Electronica Solutions, wie und wo wir überall digitale Spuren hinterlassen. Unablässig bewegen wir uns in der digitalen Welt – wir kommunizieren, speichern, veröffentlichen, teilen, loggen uns ein, speichern unsere Daten in der Cloud, laufen über öffentliche Plätze. Nur langsam wird unser Bewusstsein dafür sensibilisiert, wie Konzerne und Staatsorgane mit unseren persönlichen Daten verfahren. In neun Installationen verweist die Ausstellung auf die Kehrseite der digitalen Präsenz – den Verlust der Privatsphäre. Von der Geschichte des Internets über gehackte Passwörter bis hin zu nur scheinbar gelöschten SMS, der Macht der Mobiltelefone und Big Data: Die Ausstellung vermittelt auf spielerische Art, welche Daten interessant sind, wofür sie verwendet werden und wie die Privatsphäre geschützt werden kann.

Die Arbeiterkammer übernimmt hiermit eine Ausstellung, die erstmalig 2012 im Ars Electronica Center präsentiert wurde.

Out of Control – Was die digitale Welt über dich weiß bis FR 28.6.2019

Arbeiterkammer Wien
Für Jugendliche ab 13 Jahren (ab 7. Schulstufe)
<https://wien.arbeiterkammer.at>

Öffnungszeiten für Schulklassen
MO-FR 9:00-14:00 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Öffnungszeiten für Privatpersonen
DO 15:30-19:00 Uhr (keine Anmeldung erforderlich)
Der Besuch der Ausstellung ist nur mit Führung möglich!
Dauer einer Tour: 90 Minuten
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an outofcontrol@akwien.at.



Die Ausstellungen im Ars Electronica Center

Auf 3.000 m² Ausstellungsfläche begegnen Sie innovativen Projekten und aktuellen Themen an der Schnittstelle von Kunst, Technologie, Wissenschaft und Gesellschaft.

Deep Space 8K

Das Ars Electronica Center bietet seinen BesucherInnen etwas, das es sonst nirgendwo auf der Welt gibt: Eine 16 mal 9 Meter große Wandprojektion, eine ebenso große Bodenprojektion, Lasertracking und 3D-Animationen machen den Deep Space 8K zu etwas ganz Besonderem. Hier werden Bildwelten in 8K-Auflösung projiziert und auf ein völlig neues, noch nie dagewesenes Level gehoben. Ein Besuch im Deep Space 8K ist einzigartig, faszinierend, beeindruckend und überwältigend!

Tägliche Präsentationen

Ob am Wochenende oder unter der Woche, genießen Sie den Deep Space 8K in vollem Ausmaß: Gigapixel-Fotografien, Zeitraffervideos, historische Stätten in 3D, Bilder aus dem Inneren des Menschen und Spiele zum Mitmachen werden Ihnen mehrmals am Tag präsentiert. Aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten im Deep Space 8K gleicht keine Präsentation der anderen!

Best of Deep Space 8K: Das Beste, das der Deep Space 8K zu bieten hat! Hochauflösende Aufnahmen, dreidimensionale Welten und interaktive Erlebnisse, und das mehrmals pro Tag.

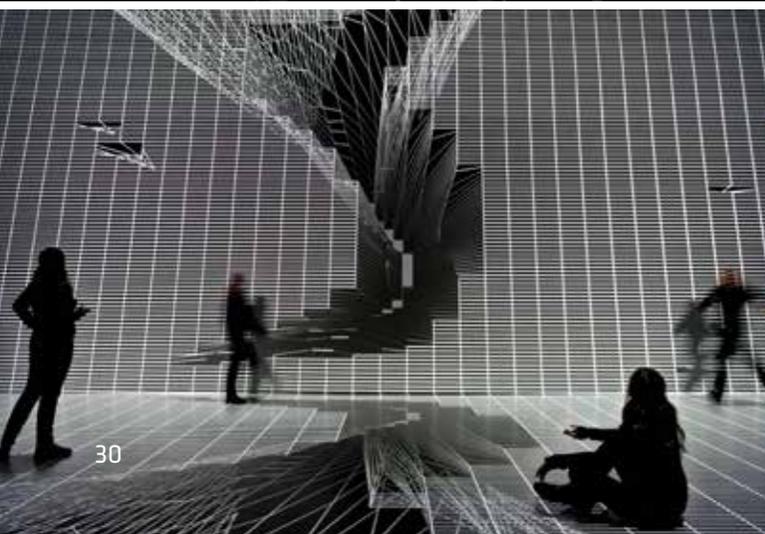
Best-of für Familien: Fische fangen, in ferne Galaxien reisen oder Riesenpuzzle lösen – tauchen Sie mit Ihrer Familie in die bunten Farben des Deep Space 8K ein!

Uniview: Erleben Sie interaktive Flüge in 3D durch das gesamte bekannte Universum in atemberaubenden Bildern und erfahren Sie die Dimensionen des Weltalls hautnah.

Cinematic Rendering: Betreten Sie den einzigartigen virtuellen Anatomiesaal der Zukunft – hier werden 3D-Darstellungen des menschlichen Körpers auf eine neue Ebene gehoben.

Kulturelles Erbe: Erkunden Sie dank 3D-Laserscan-Technologie berühmte Statuen, Bauwerke oder ganze Straßenzüge. Entdecken Sie in beeindruckenden Gigapixelbildern kleinste Details der berühmten Werke des herausragenden Malers Pieter Bruegel d. Ä.

Action Pack: Von der Skiabfahrt auf der Streif bis hin zur rasanten Rallye über schmale Schotterstraßen in 3D – erleben Sie adrenalin-geladene Sportvideos in brillanter Auflösung!



AEC, tom mesic, Robert Bauernhansl, Christopher Somleitner

vog.photo

Neue Bilder vom Menschen

Endet wegen Umbau am SO 24.2.2019

Im **FabLab** dreht sich alles um Design, Produktionsprozesse und deren Werkzeuge. Testen Sie bei einem Workshop selbst aktuelle Gestaltungssoftware aus, schneiden Sie mit einem Lasercutter Ihre digitalen Modelle aus, oder erfahren Sie, wie man mit einem 3D-Drucker Skizzen in physische Objekte umwandeln kann.

Das **BioLab** gibt Einblicke in die inneren Strukturen des Lebens, in den Aufbau der Zellen und der DNA, und bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Instrumente und Untersuchungsmethoden wie in einem spezialisierten Labor auszuprobieren.

Das **BrainLab** veranschaulicht die Neuroanatomie des menschlichen Körpers sowie den Prozess des Sehens und wirft einen Blick in die Zukunft der Hirnforschung. Mithilfe des Brain Computer Interface (BCI) können Sie rein durch Ihre Gedanken auf einem Bildschirm schreiben. Erkunden Sie die faszinierende Welt unseres Gehirns und unserer Wahrnehmung.

Im **VRLab** beschäftigen wir uns mit der „digitalen Wirklichkeit“. Eine Welt, die nur virtuell existiert, in der man sich aber bewegen, die man erfahren und erfüllen kann: Das ist Virtual Reality. Mit sogenannten VR-Brillen tauchen wir in fiktive Welten ein und erfahren mehr über die Geschichte von Virtual Reality, Augmented Reality und Mixed Reality – und darüber, wohin sich diese Bereiche in Zukunft entwickeln werden.





RADICAL ATOMS

Erleben Sie in der Ausstellung *RADICAL ATOMS* visionäre Arbeiten der Tangible Media Group des Massachusetts Institute of Technology (MIT). WissenschaftlerInnen und kreative TechnikerInnen, Ingenieure und Ingenieurinnen übertragen bei ihren beeindruckenden Prototypen bisher unberührbare digitale Informationen – Bits – in physische, greifbare Teilchen – Atome. Die digitale und die physische Welt verschmelzen, die Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine werden optimiert, Bits und Atome verbinden sich in elementarer Form und erzeugen neue Hightech-Materialien aus natürlichen Stoffen.

Raumschiff Erde

Hightech-Satelliten umkreisen die Erde, um Bilder und Daten von den ständigen Veränderungen auf unserem Planeten zu sammeln. Die dabei entstehenden Aufnahmen sind optisch reizvoll und wissenschaftlich hochinteressant. Eine Ausstellung in Kooperation mit der European Space Agency (ESA).

Kinderforschungslabor

Das Kinderforschungslabor bietet speziell 4- bis 8-jährigen Raum zum Experimentieren mit ihren motorischen, geistigen und sozialen Fähigkeiten, zum Forschen, Entdecken und Verstehen durch Spielen.

Prix-Werkstatt

Endet wegen Umbau am SO 24.2.2019

Lassen Sie sich in der Prix-Werkstatt von einer Auswahl an Video- und Musikprojekten inspirieren, die beim Prix Ars Electronica, dem weltweit wichtigsten Medienkunstwettbewerb, bereits ausgezeichnet wurden, und nutzen Sie das voll ausgestattete Tonstudio oder die Greenbox, um eigene Ideen umzusetzen.

AEC, Martin Hieslmair, Magdalena Sick-Leitner

AEC, Magdalena Sick-Leitner

Führungen im Ars Electronica Center



Highlightführung

DI-SO 11:00 und 15:00, DO zusätzlich 18:00

Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)

Die Highlightführung bietet Ihnen eine einzigartige Übersicht über die Themen und Ausstellungen im Ars Electronica Center. Im Anschluss empfehlen wir einen Besuch im weltweit einzigartigen Deep Space 8K.

Family Tour

**SA/SO/Feiertag: 11:30, 14:30 und 16:00,
während der Ferien: 11:30 und 14:30**

Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)

Eine erlebnisreiche Reise für Kinder und Erwachsene durch das Museum, gespickt mit aufregenden Gedanken rund um die Zukunft unserer Welt: Wie wirklich kann virtuelle Realität sein und was kann man darin alles erleben? Produzieren wir in Zukunft unser Essen mit dem 3D-Drucker? Welche Möglichkeiten gibt es, die Aktivitäten unseres Gehirns zu erforschen, und wie nutzen wir diese Ergebnisse? Blicken Sie mit uns in den menschlichen Körper, finden Sie heraus, woran WissenschaftlerInnen heute forschen, und erfahren Sie, wie sich KünstlerInnen mit aktuellen technologischen Entwicklungen auseinandersetzen.

Spezialführung Raumschiff Erde

Termine nach Vereinbarung

Dauer: 1 Stunde, Preis: 3,50 € (exkl. Eintritt)

Der Klimawandel? Ja, den gibt es wirklich! Aber welche Auswirkungen hat er? Was passiert, wenn das Meer um nur wenige Grad wärmer wird? Und was ist eigentlich eine Phytoplanktonblüte? Wussten Sie, dass man die Vegetation auf der Erde vom All aus erkennen und anhand dieser Satellitenbilder Aussagen über künftige Entwicklungen treffen kann? Diese und weitere spannende Fragen klären wir in einer Spezialführung durch die Ausstellung *Raumschiff Erde*.

Kindergeburtstag für Kinder ab 7 Jahren

Termine nach Vereinbarung

Betreuung: 1,5 Stunden, Dauer: 2,5 Stunden,

Preis: 16 € pro Kind

Nach einer exklusiven Führung für dich und deine Freundinnen und Freunde warten im Cafe.Restaurant.Bar CUBUS Toast, Kindercocktail und eine Geburtstagstorte.

Schulprogramm

Termine nach Vereinbarung

Für Schulgruppen aller Altersstufen können Sie das ganze Jahr über Workshops und Führungen buchen. Mehr Info dazu unter: ars.electronica.art/schulprogramm

Führungen durch das Ars Electronica Center

**Anmeldung unter 0732.7272.0 oder
center@ars.electronica.art empfohlen**

Termine für Gruppen und Führungen in anderen Sprachen (z. B. Englisch, Tschechisch, Österreichische Gebärdensprache) nach Vereinbarung





Spatenstich für das modernste Edelstahlwerk der Welt Mixed Reality Drone Race @ voestalpine Linz

Wie lassen sich die unglaublichen räumlichen Dimensionen und der Umfang an Digitalisierung und Automatisierung eines Stahlwerkes darstellen? Und das live vor versammelter Prominenz aus Wirtschaft und Politik? Die Antwort von Ars Electronica Solutions: Mit einer Renndrohnen-Performance! Ein Mixed-Reality-Drone-Race mitten am Werksgelände der voestalpine – das war die Eröffnung des frisch sanierten Großhochofens A. Vier Drohnen flogen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 80 km/h um und in den Hochofen. Die montierten Kameras gewährten gemeinsam mit einem vorproduzierten 3D-Video spektakuläre Einblicke. Video und Drohnen-Footage wurden dem Publikum live vor Ort auf einer großen LED-Wand präsentiert. Die Performance war der spektakuläre Auftakt zum eigentlichen Spatenstich, der unmittelbar danach erfolgte.

Ars Electronica Solutions in cooperation with MOHIO Sports



Hardrock unplugged Sergeant Steel im Deep Space 8K

Am 25. Oktober 2018 verwandelte sich der Deep Space 8K im Ars Electronica Center in einen Konzertsaal: Die Hardrock-Band Sergeant Steel spielte zu ihrem zehnjährigen Jubiläum ein Unplugged-Konzert mit audiovisueller Begleitung. Das Sextett zeigte, was es kann. Audiovisuelle Anreize inklusive – schließlich wollten die vielen Möglichkeiten des Deep Space 8K auch ausgeschöpft werden! Weil so ein Jubiläum ruhig gefeiert werden darf, fand außerdem ein Best-of-Vinyl-Release statt: ein Stück Sergeant Steel zum Mitnehmen.

AEC/Vanessa Graf, Magdalena Sick-Leitner, Martin Hieslmair, Grünwald



Communication Noise / Julia del Rio (ES)

Die **BestOff 2018** war erstmals zu Gast im Ars Electronica Center! Die jährliche Ausstellung zeigte wie immer die besten Arbeiten der StudentInnen und AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz. Zusätzlich fanden Präsentationen, Interventionen, Performances und Screenings statt.



Time Out ging in die bereits neunte Runde! **TIME OUT .09** zeigte insgesamt acht interaktive Installationen von Studierenden des Bachelorstudiengangs Zeitbasierte und Interaktive Medien der Kunstuniversität Linz.



Bei der **Langen Nacht der Bühnen 2018** verwandelte sich die Stadt Linz für eine Nacht wieder in eine schillernde Theatermetropole. Im Ars Electronica Center präsentierte unter anderem Collective B die Tanzperformance *WONDERFUL WORLD*, bei der sie sich mit dem Thema Gewalt auseinandersetzten.



Die ESA und die NASA haben kürzlich das **erste 8K-Video aus dem Weltall** auf die Erde geschickt, das im Deep Space 8K auf 16 mal 9 Metern im Ars Electronica Center gezeigt wurde.



3D-Zeichnen im FabLab des Ars Electronica Center und einen Industrieroboter im Roboterlabor der Kunstuniversität Linz steuern – so sah der **Lehrlingstag der Berufsschule 5 Linz Mechatronik** bei uns im Ars Electronica Center aus.



Unter dem Titel **#EuropeForCulture** wurde die Abschlusskonferenz des **Europäischen Kulturerbejahrs 2018** Ende Dezember im Austria Centre Vienna abgehalten. Die Ars Electronica war für die künstlerische Gestaltung der Konferenz, die im Rahmen des EU-Ratsvorsitzes Österreichs stattfand, verantwortlich.

Was sonst noch geschah ...

u19

CREATE YOUR WORLD

PRIX



u19 – CREATE YOUR WORLD

Prix Ars Electronica

2019

Info und Online-Einreichung unter

➔ <https://calls.ars.electronica.art/prix/u19>

PRIXARS

ARS ELECTRONICA

Retouren an Ars Electronica Linz GmbH & Co KG, Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz

Gewinne die Goldene Nica des Prix Ars Electronica!

Du hast eine besondere Idee oder ein Projekt, an dem du schon länger tüftelst? Du machst dir Gedanken über die Zukunft, und probierst gerne Neues aus? Du bist noch nicht älter als 19 Jahre und lebst in Österreich? Dann mach jetzt mit beim Wettbewerb, gewinne tolle Preise und werde Teil von unserem großen Zukunfts-Netzwerk!



Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz, Österreich
Tel.: +43.732.7272.0, E-Mail: center@ars.electronica.art
ars.electronica.art

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00–17:00
Donnerstag: 9:00–19:00
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10:00–18:00
Montag (auch an Feiertagen): geschlossen

Das Ars Electronica Center ist an folgenden Tagen geschlossen:

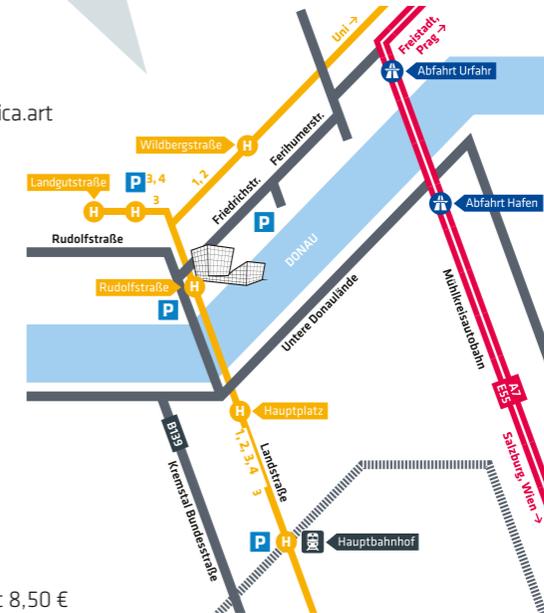
DI 1.1.2019
MO 7.1.–MO 14.1.2019

Eintrittspreise

Vollpreis 9,50 € / ermäßigt 7,50 €
Kostenloser Eintritt für Kinder unter 6 Jahren
Familie (Eltern, Kinder) 19 € / ermäßigt 17 €
Familie (1 Elternteil, Kinder) 9,50 € / ermäßigt 8,50 €
Jahreskarte 30 € / ermäßigt 20 €

Ars Electronica im Web

Infos zu weiteren Ermäßigungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, dem Schulprogramm und anderen Projekten der Ars Electronica finden Sie auf ars.electronica.art. Hier können Sie auch unseren Newsletter und das Programmmagazin *update* abonnieren.



LinZ
UNESCO City of Media Arts

Änderungen vorbehalten. Für den Inhalt verantwortlich: Ars Electronica Linz GmbH & Co KG

VERANSTALTUNGEN

Seite

| | | | | |
|--------|----------------------------------|-------------|--|----|
| | MO 31.12.2018–DI 1.1.2019 | | geschlossen | |
| | MO 7.1.–MO 14.1.2019 | | geschlossen | |
| JÄNNER | DO 17.1.2019 | 18:30–20:00 | Gehirn für alle: Kooperation und Evolution | 14 |
| | DO 17.1.2019 | 19:00–21:00 | Deep Space LIVE: ARS ELECTRONICA inspired by Bruegel | 7 |
| | FR 18.1.2019 | 19:00–21:00 | Deep Space Spezial: 4000ERLEBEN | 11 |
| | DO 24.1.2019 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Uniview: Wie Weltbilder entstehen | 8 |
| | DO 31.1.2019 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Das Mysterium Rhythmus | 8 |
| | DO 7.2.2019 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Cinematic Rendering | 8 |
| | DO 14.2.2019 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: UNESCO Pfahlbau – Häuser unter Wasser am Attersee | 8 |
| | FR 15.2.2019 | 18:30–22:00 | Deep Space Spezial: One Year Sofar Sounds Linz | 11 |
| | MI 20.2.2019 | 09:30–12:30 | Ferienprogramm: Otelo Futurespace – The Digital Playground | 20 |
| | MI 20.2.2019 | 13:30–15:30 | Ferienprogramm: Voll plastisch | 21 |
| FEBUAR | DO 21.2.–SO 24.2.2019 | | Museum Total | 16 |
| | DO 21.2.2019 | 10:30–12:30 | Ferienprogramm: Eine/keine/reine Raketenwissenschaft | 21 |
| | DO 21.2.2019 | 13:30–15:30 | Ferienprogramm: Future matters – das Material, aus dem unsere Zukunft ist?! | 21 |
| | DO 21.2.2019 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Unsere Heimatgalaxie, die Milchstraße | 9 |
| | SA 23.2.–SO 24.2.2018 | 10:00–18:00 | Family Days | 16 |
| | DO 28.2.2019 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: FAKE NEWS – So schützt man sich vor Falschmeldungen in Medien | 9 |
| | DO 7.3.2019 | 19:00–21:30 | Deep Space LIVE: GameStage: Klangspiele | 9 |
| | SA 9.3.–SO 10.3.2019 | | Deep-Space-Wochenende für Familien | 19 |
| | DO 14.3.–SA 23.3.2019 | | NEXTCOMIC-FESTIVAL | 15 |
| | DO 14.3.2019 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Lichtgeschwindigkeit | 10 |
| MÄRZ | FR 15.3.–SO 17.3.2019 | | CEDIC 2019 | 13 |
| | SA 16.3.2019 | 14:00–17:00 | NEXTCOMIC-FESTIVAL Workshop: Augmented Comics | 15 |
| | DO 21.3.2019 | 18:30–20:00 | Gehirn für alle: Virtuelle Sucht | 14 |
| | DO 21.3.2019 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: NEXTCOMIC-Festival | 9 |
| | DO 28.3.2019 | 19:00–20:00 | Deep Space LIVE: Klimawandel – wie der Mensch die Erde beeinflusst | 10 |
| | SA 30.3.–SO 31.3.2019 | | Themenwochenende: Klimawandel | 12 |

FÜHRUNGEN

| | | |
|--|--|----|
| DI–SO 11:00 und 15:00, DO zusätzlich 18:00 | Highlightführung | 33 |
| SA/SO/Feiertag: 11:30, 14:30 und 16:00, während der Ferien: 11:30 und 14:30 | Family Tour | 33 |
| Termine nach Vereinbarung | Highlightführung für Schulklassen und andere Gruppen | 33 |